

Interpellation Bahn 2030

An der Einwohnerratssitzung vom 25. Oktober hat der Gemeinderat im Rahmen einer dringlichen Interpellation und Fragestunde über die Ausbaupläne der SBB in Pratteln informiert. Ebenfalls konnte man, vor- und nachgänglich, der Tagespresse (BaZ und BZ) sowie auf pratteln.net verschiedene Informationen erhalten.

Fragt man bei der SBB Infrastruktur nach, dann wird man mit dem „Kurzbericht zum Zeithorizont 3 (ZEB¹-Kernangebot 2030)“ (Stand 15. Dezember 2008) mit generellen Informationen versorgt sowie einer Weiterleitung an die Gemeindeverwaltung Pratteln und das Kantonale Amt für Raumplanung. Zitat: *„Die betroffenen Kantone und Gemeinden werden über den jeweiligen Stand der Projekte informiert. Detaillierte Informationen zu den Projekten im Baselbiet erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung Pratteln oder bei Kanton Basel Landschaft Amt für Raumplanung...“*

In diesem Bericht ist von den angesprochenen Infrastrukturmassnahme in Pratteln (Überwerfung Fricktal/Ergolzthal) und MuttENZ (Basel SBB – MuttENZ, Entflechtungsbauwerk) mit jeweils CHF 150 Mio. die Rede. Folgende Punkte sind für Pratteln interessant:

- Die Entflechtungsbauwerke zwischen Basel und MuttENZ sowie die Überwerfungen in Pratteln dienen sowohl der Regio-S-Bahnlinie 1 im Fricktal als auch der Regio-S-Bahnlinie 3 im Ergolzthal. In beiden Tälern sind sie eine Grundvoraussetzung zur Verdichtung des Angebots zum Viertelstundentakt bis Liestal und Rheinfelden. Diese Objekte werden auch mit einer Realisierung des Wisenbergtunnels für den Angebotsausbau benötigt.
- Die Bedarfs- und Finanzierungsabklärungen für weitergehende Infrastrukturmassnahmen wie den 3. Juradurchstich und der Bau von zusätzlichen Gleisen im Abschnitt Pratteln - Rheinfelden werden im Rahmen der bevorstehenden Planungsarbeiten des Bundes zum ZEB-Folgeprojekte "ZEB-2" vorgenommen, welches im Laufe des Jahres 2009 von Seiten des BAV und der SBB in enger Abstimmung mit den Kantonen erarbeitet wird.

Wir bitten den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche detaillierten Informationen liegen nun für die Öffentlichkeit zu diesen Infrastrukturprojekten in der Gemeindeverwaltung auf?
2. Wer entscheidet was der Öffentlichkeit gezeigt werden darf? Aufgrund welcher Kriterien?
3. Wie sind die aktuellen Stände von "ZEB-2" (Studie, Vorprojekt)?
4. Wie arbeitet der Kanton mit den betroffenen Gemeinde zusammen?
5. Was unternimmt der Gemeinderat um die langfristigen Interessen von Pratteln nachhaltig einzubringen?
6. Ist eine Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Gemeinden geplant?

Für die „Unabhängigen Pratteln“, 12.12.2010



Patrick Weisskopf

¹ Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur